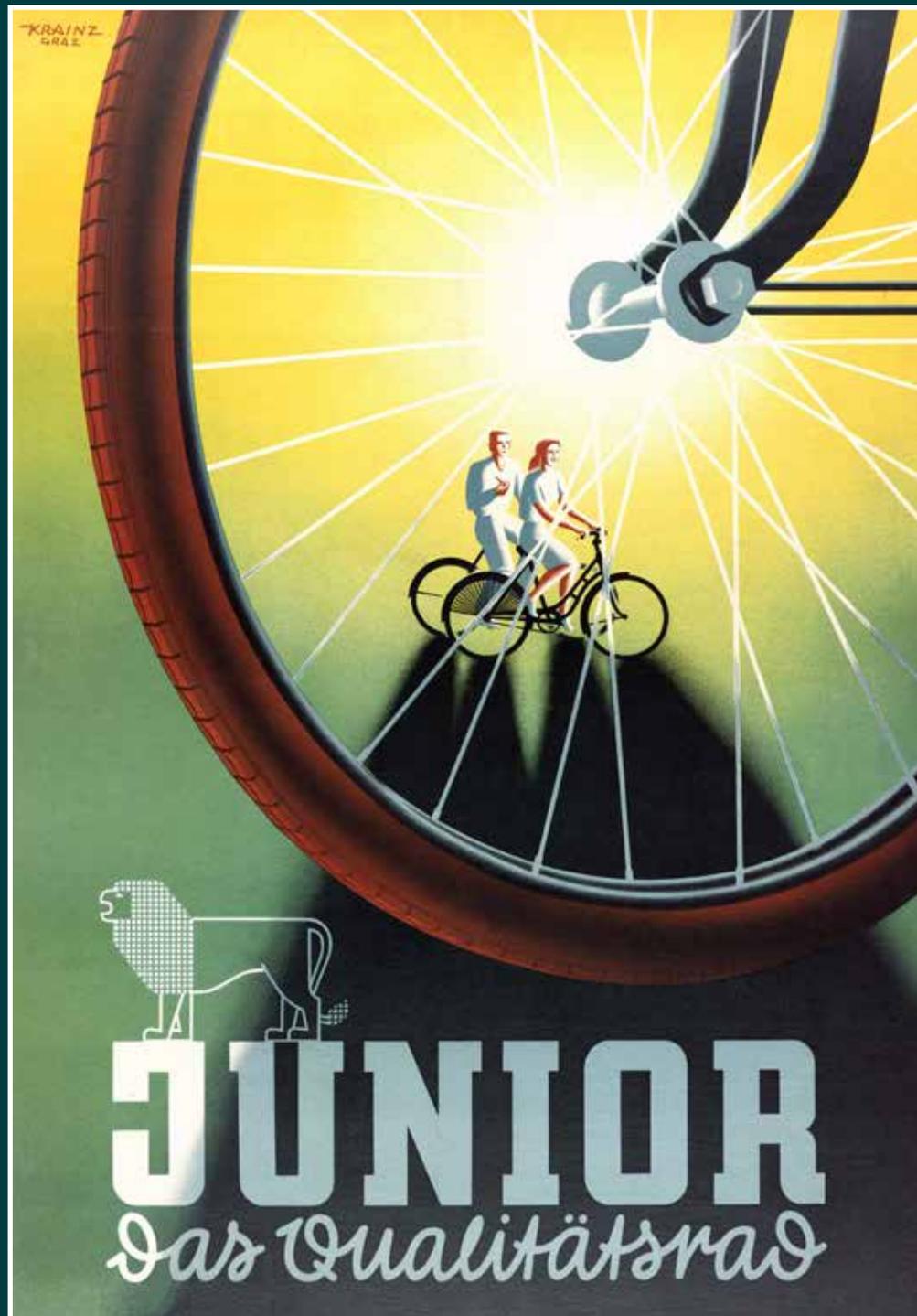


W o l f g a n g

W e h a p



Der Löwe mit dem Sportlerherz

Die Geschichte der Junior-Fahrradwerke

Weishaupt Verlag

Inhalt

Einleitung	6
1. Vorgeschichte: Zweiräder aus Puntigam	9
Montana	9
Steirische Fahrzeugwerke	12
Grazer Motorenwerke – Titan	12
2. „Allen voran“ – Anfänge unter Weiß sen. und Junior	16
Wie der Löwe ins Firmenlogo kam	25
Farbige Akzente	26
3. NS-Regime und Kriegszeit	28
Truppenfahräder	33
4. Nachkriegszeit	37
„Feine Räder mit modischen Extras“	46
Die Unfalltragödie	60
Exkurs: Motorisierte Ausflüge – stotterndes Geschäft	63
5. Die Sechziger- und Siebzigerjahre	70
Generationensprung und neuer Kurs	76
Exkurs: Rennräder	82
Exkurs: Sporterfolge	96
Die Gründer: Jager und Rauschl	102
Franz Deutsch: Siegreiches Enfant terrible	105
Bier und Doping	109
„Der Kraftbulle“: Fredy Sitzwohl	110
Josef Perschy: Knackige Sprints im Starrlauf	111
Heinz Klöckl: Von Junior zu Puchs „Fab Four“	113
Die kurze Ära des Kunstradfahrens	114

Die nächste Generation	115
Das Drama um die Frisch-Brüder	120
Franz Weiss: zweifacher Staatsmeister als Chef	122
Fahrradroller und Klappräder	128
Highriser	136
6. Goldgräberstimmung im Braunkohle-Revier	143
Stelber übernimmt das Kommando	149
Neue Fabrik in Rekordzeit	150
Expansion auf allen Linien	156
Dunkle Wolken am Horizont	161
7. Das Ende und das Danach	164
Ein nur kurzer Triumph	168
Biografischer Nachtrag zur Familiengeschichte von Franz Weiss	172
Anhang	178
Rahmennummernverzeichnis	179
Chronik Firmendaten und Marken	183
Dokumente, Werbeblätter, technische Zeichnungen, Kataloge	186
Junior-Kontobuch	207
Katalog ca. 1939	208
Preisliste 1951	212
Katalog 1954	220
Preisliste 1960	224
Katalog ca. 1965	228
Katalog 1974	231
Literatur und Quellen	239
Bildnachweise	243
Museen mit Junior-Objekten	246
Danksagung	247
Index	248